



# Rathaus Umschau

**Donnerstag, 5. April 2018**

Ausgabe 065

[ru.muenchen.de](http://ru.muenchen.de)

*Als Newsletter oder per WhatsApp  
unter [muenchen.de/ru-abo](https://www.muenchen.de/ru-abo)*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Terminhinweise für Medien</b>	<b>2</b>
<b>Bürgerangelegenheiten</b>	<b>2</b>
<b>Meldungen</b>	<b>3</b>
› Informationsveranstaltung zur Verlängerung der U5	3
› Lastenpedelec-Förderprogramm – ein voller Erfolg	3
› „Lesezeichen“ – Buchtipps aus der Münchner Stadtbibliothek	4
› Lesung zu Max Mohr und D. H. Lawrence in der Monacensia	4
› Reihe „Film und Psychoanalyse“ im Filmmuseum	5
› Neuer Krautgarten Menzing: Freie Plätze für Hobbygärtner	6
<b>Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften</b>	



## Terminhinweise für Medien

### **Dienstag, 10. April, 16 Uhr, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 200**

Bürgermeister Josef Schmid überreicht Karl Stankiewicz für sein außerordentliches Engagement als Autor zugunsten der Kulturhauptstadt München die Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Silber.

### **Dienstag, 10. April, 16.30 Uhr, Rathochstraße 88**

Stadtrat Frieder Vogelsgesang (CSU-Fraktion) gratuliert der Münchner Bürgerin Maria Huber im Namen der Stadt zum 103. Geburtstag.

### **Dienstag, 10. April, 18 Uhr, Saal des Alten Rathauses**

Bürgermeisterin Christine Strobl spricht anlässlich der Preisverleihung des Förderpreises „Münchner Lichtblicke 2017“. Mit dem Preis werden Einrichtungen, Projekte und Einzelpersonen ausgezeichnet, die sich Fremdenfeindlichkeit entgegenstellen und sich in vorbildlicher Weise für ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in München einsetzen. Der Eingang – teilweise barrierefrei – befindet sich im Durchgang zum Tal.

## Bürgerangelegenheiten

### **Donnerstag, 12. April, 18 Uhr, Kulturhaus Ramersdorf-Perlach, Hanns-Seidel-Platz 1 (rollstuhlgerecht)**

Sitzung des Bezirksausschusses 16 (Ramersdorf – Perlach). Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** mit dem Vorsitzenden Thomas Kauer statt.

# Meldungen

## **Informationsveranstaltung zur Verlängerung der U5**

(5.4.2018) Das Baureferat lädt am Donnerstag, 12. April, ab 19 Uhr ein zu einer Informationsveranstaltung über den ersten Abschnitt der Verlängerung der U-Bahn-Linie 5 bis Pasing. Der Termin findet in der Lukas-Schule, Riegerhofstraße 18, statt.

An dem Abend wird die aktuelle Planung der U-Bahn-Erweiterung vorgestellt sowie die Bauweise und der vorgesehene Bauablauf erläutert. Das Baureferat weist darauf hin, dass die Teilnehmerkapazität begrenzt ist und keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

## **Lastenpedelec-Förderprogramm – ein voller Erfolg**

(5.4.2018) Der Trend, mit Lastenrädern oder Lastenpedelecs mobil zu sein, ist längst auch in Städten angekommen. München zählt bereits rund 1.000 geförderte Lastenpedelecs – und damit deutlich mehr als andere Großstädte. Wien hat beispielsweise im März 2017 eine Förderung für Transportfahrräder beschlossen und die Fördersumme mit 322 Anträgen ausgeschöpft.

Stephanie Jacobs, Referentin für Gesundheit und Umwelt: „Das Förderprogramm ‚München emobil‘ ist ein voller Erfolg und wird neben Gewerbetreibenden besonders auch von Familien in Anspruch genommen: Lastenräder gehören vor Münchner Kitas und Spielplätzen längst zum gewohnten Bild. Den großen Durchbruch erleben Lastenräder momentan dank elektrischer Tretunterstützung. Vor allem beim Anfahren, bei Steigungen und auf längeren Strecken ist der eingebaute Rückenwind eine ungemeine Erleichterung beim Transport von Kindern oder Einkäufen. Mit einer passenden Sitzvorrichtung für Kinder lassen sich Hol- und Bringwege zu Kita, Schule oder Sportunterricht angenehm und nachhaltig meistern.“

Die Landeshauptstadt fördert im Rahmen des Förderprogramms „München emobil“ die Anschaffung von Lastenpedelecs schon seit 1. April 2016 – zu Förderbeginn lediglich für Gewerbetreibende – und seit 1. Januar 2017 auch für alle Münchner Privathaushalte. Beim Kauf eines Lastenpedelecs können bis zu 1.000 Euro des Kaufpreises erstattet werden. Sollte durch Lastenpedelecs ein konventioneller Pkw im Haushalt oder im Betrieb ersetzt und verschrottet werden, können sogar insgesamt bis zu 2.000 Euro Förderung beantragt werden.

Zum Start der Radsaison wird mit nochmals deutlich steigenden Antragszahlen im Referat für Gesundheit und Umwelt gerechnet. Informationen zur Förderung der Landeshauptstadt München und die notwendigen Förderanträge im Internet unter [www.muenchen.de/emobil](http://www.muenchen.de/emobil).

Wichtig ist: Es gilt die Regel „Antrag vor Auftrag“, das heißt der Förderantrag muss vor dem Kauf des Lastenpedelecs bei der Landeshauptstadt gestellt werden und das Lastenpedelec darf nur einmal mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Die Kombination unterschiedlicher Förderprogramme ist ausgeschlossen.

### **„Lesezeichen“ – Buchtipps aus der Münchner Stadtbibliothek**

(5.4.2018) In Zeitungen wird rezensiert, im Netz gebloggt, auf Facebook geliked – trotzdem ist die Suche nach geeigneter Lektüre nicht immer einfach. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Münchner Stadtbibliothek stellen mit der Reihe „Lesezeichen“ wieder ihre Lieblingslektüren vor und geben Buchtipps für die unterschiedlichsten Interessen. Anschließend kann noch weiter über Bücher diskutiert werden. Der Eintritt ist frei.

Hier findet die Lesezeichen-Reihe statt:

- Dienstag, 10. April, 17 Uhr, Stadtbibliothek Laim, Fürstenrieder Straße 53
- Donnerstag, 12. April, 15 Uhr, Stadtbibliothek Fürstenried, Forstenrieder Allee 61
- Montag, 16. April, 17 Uhr, Stadtbibliothek Schwabing, Hohenzollernstraße 16
- Dienstag, 17. April, 18 Uhr, Stadtbibliothek Sendling, Albert-Roßhaupter-Straße 8
- Mittwoch, 18. April, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek Bogenhausen, Rosenkavalierplatz 16
- Donnerstag, 19. April, 17 Uhr, Stadtbibliothek Am Gasteig, Rosenheimer Straße 5
- Freitag, 20. April, 10.30 Uhr, Stadtbibliothek Giesing, Deisenhofener Straße 20
- Montag, 23. April, 17.30 Uhr, Stadtbibliothek Maxvorstadt, Augustenstraße 92
- Dienstag, 24. April, 18 Uhr, Stadtbibliothek Westend, Schießstättstraße 20c
- Mittwoch, 25. April, 17 Uhr, Stadtbibliothek Hasenberg, Blodigstraße 4
- Donnerstag, 26. April, 10.30 Uhr, Stadtbibliothek Berg am Laim, Schlüsselbergstraße 4

### **Lesung zu Max Mohr und D. H. Lawrence in der Monacensia**

(5.4.2018) Max Mohr, geboren 1891, war Arzt und einer der erfolgreichsten Schriftsteller und Dramatiker der Weimarer Republik. Mit dem englischen Schriftsteller D. H. Lawrence verband ihn eine Korrespondenz, die sich bald vom intensiven Austausch über ihr literarisches Schaffen zur tiefen Freundschaft entwickelte. In der Monacensia im Hildebrandhaus, Maria-Theres-

ia-Straße 23, liest am Montag, 9. April, 19 Uhr, Nicolas Humbert, Enkel von Max und Käthe Mohr, gemeinsam mit dem Schauspieler Thomas Birnstiel aus den Korrespondenzen Max Mohrs. Sie geben Einblicke in die Freundschaft zwischen den beiden Schriftstellern, die sowohl intellektueller Austausch als auch Arzt-Patienten-Beziehung war.

Max Mohr lebte mit seiner Familie zurückgezogen am Tegernsee, bis er 1934 wegen seiner jüdischen Herkunft nach Shanghai fliehen musste. Zeit seines Lebens korrespondierte er mit zeitgenössischen Größen der künstlerischen und intellektuellen Szene. Seit 1927 stand Max Mohr in Kontakt mit dem englischen Schriftsteller D. H. Lawrence. Auch betreute Mohr den schwer tuberkulosekranken Lawrence bis zu dessen Tod 1930. Max Mohr starb 1937 in Shanghai, sein literarischer Nachlass befindet sich in der Monacensia im Hildebrandhaus.

Die Lesung ist eine Kooperation der Monacensia im Hildebrandhaus mit dem Stadtkultur Netzwerk Bayerische Städte e.V. im Rahmen des Kunstfestivals kunst&gesund. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Die Karten sind ab 18.30 Uhr an der Abendkasse, Eingang Siebertstraße 2, erhältlich.

Informationen unter [www.kunst-und-gesund.de](http://www.kunst-und-gesund.de), zum Programm der Monacensia unter [www.muenchner-stadtbibliothek.de/monacensia](http://www.muenchner-stadtbibliothek.de/monacensia).

### **Reihe „Film und Psychoanalyse“ im Filmmuseum**

(5.4.2018) Am Sonntag, 8. April, um 17.30 Uhr zeigt das Filmmuseum im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, im Rahmen der Reihe „Film und Psychoanalyse“ die romantische Komödie „Eine Couch in New York“ der belgischen Regisseurin Chantal Akerman (englisch-französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln). Begleitet wird die Vorstellung von einer Einführung in den Film durch die Münchner Psychologinnen Irmgard Nagel und Corinna Wernz.

Die belgische Regisseurin Chantal Akerman, bekannt geworden durch avantgardistische und feministische Werke wie „Jeanne Dielman, 23, Quai du Commerce, 1080 Bruxelles“, schaffte mit „Eine Couch in New York“ eine romantische Komödie über ein gegensätzliches Paar, das in der psychoanalytischen Auseinandersetzung zueinander findet.

Die Story: Die Pariser Tänzerin Béatrice Saulnie und der New Yorker Psychoanalytiker Henry Harriston tauschen nach einer entsprechenden Zeitungsannonce für sechs Wochen ihre Wohnungen, ohne sich bisher begegnet zu sein. Béatrice übernimmt nicht nur Henrys penibel aufgeräumtes Luxusappartement, sondern auch gleich seine neurotischen Patienten, in deren Leben sie mit ihrem Charme und ihrem Interesse an menschlichen Schwächen wieder Schwung bringt. Als Henry sich inkognito auf seine eigene Couch legt, nimmt das Schicksal seinen Lauf.

Nach dem Film diskutieren Irmgard Nagel und Corinna Wernz mit dem Publikum zur Darstellung der Psychoanalyse im Film.

Der Eintritt kostet 4 Euro, ermäßigt 3 Euro. Karten können vorbestellt werden unter Telefon 2 33-9 64 50.

### **Neuer Krautgarten Menzing: Freie Plätze für Hobbygärtner**

(5.4.2018) Mit der Gründung des Krautgartenstandorts „Menzing“ im Stadtbezirk 21 Pasing – Obermenzing hat sich die Anzahl der Münchner Krautgärten für die kommende Gartensaison in diesem Jahr auf 25 erhöht. Die Nachfrage nach freien Parzellen in Münchner Krautgärten ist ungebrochen groß, weshalb immer weiter nach Flächen für neue Krautgärten gesucht wird.

Für die neue Anbaufläche an der Weinschenkstraße in Obermenzing sind noch Plätze frei und es können Mitglieder in die Gärtnergemeinschaft aufgenommen werden. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 0 81 61/ 78 94 13 und per E-Mail an [info@ruh-land-schaft.de](mailto:info@ruh-land-schaft.de) möglich. Zudem gründet die neue Gärtnergemeinschaft Menzing einen Verein. Die Versammlung hierfür findet am Montag, 9. April, um 19 Uhr im Gasthaus „Hofbräu Obermenzing“, Verdistraße 125, statt.

Die Münchner Krautgärten bieten die Möglichkeit, sich selbst mit erntefrischem Gemüse und Salat aus dem Eigenanbau zu versorgen. Bei diesem Projekt des Referats für Stadtplanung und Bauordnung werden Ackerflächen in kleine Parzellen aufgeteilt und den interessierten Münchnerinnen und Münchnern gegen eine geringe Pacht zum Anbau von Gemüse zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um ein besonders erfolgreiches Projekt zum Schutz des Münchner Grüngürtels, einem Leitprojekt des Stadtentwicklungskonzepts „PERSPEKTIVE MÜNCHEN“. Die Gemeinschaftsaktion zwischen den „Grüngürtel-Bauern“ und der Stadtverwaltung München soll eine nachhaltige und damit zukunftsfähige Landwirtschaft im Münchner Grüngürtel bewahren und fördern.

Einen Überblick über alle Standorte und Infos dazu gibt es unter [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de) über die Suchbegriffe „Krautgärten“ oder „Grüngürtel“.

# Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

Donnerstag, 5. April 2018

## **Innsbrucker Ring – Messestadt Ost: Bus statt U2 an vier Abenden ab ca. 22 Uhr**

Pressemitteilung MVG

## **StadtBus 132 wegen Bauarbeiten nur bis Isartor**

Pressemitteilung MVG

# MVG Information für die Medien

5.4.2018

## Innsbrucker Ring – Messestadt Ost: Bus statt U2 an vier Abenden ab ca. 22 Uhr

Auf der U-Bahnlinie U2 Richtung Messe ist an vier Abenden ein Schienenersatzverkehr (SEV) erforderlich. Die Busse ersetzen die U2 zwischen Innsbrucker Ring und Messestadt Ost von Montag, 9. April, bis Donnerstag, 12. April, jeweils ab ca. 22 Uhr. Grund für den SEV sind Gleispflegearbeiten mit einem Schienenschleifzug, die nicht ausschließlich in der Betriebsruhe durchgeführt werden können. Die letzten durchgehenden Züge fahren ab Messestadt Ost um 22.15 Uhr und ab Feldmoching um 21.34 Uhr (Hauptbahnhof 21.52 Uhr).

Fahrgäste werden gebeten, wegen der längeren Fahrzeit der Busse und angesichts des ggf. erforderlichen Umsteigens generell mehr Reisezeit einzuplanen als üblich. Ferner bittet die MVG zu beachten, dass die letzte Busfahrt ab Messestadt Ost um 0.51 Uhr die U2 am Innsbrucker Ring nicht mehr erreicht. Fahrgäste, die in Richtung Innenstadt weiterfahren möchten, werden deshalb gebeten, an der Kreillerstraße in die Tram N19 umzusteigen. In den Ersatzbussen und in der Tram ist keine Fahrradbeförderung möglich. Die MVG informiert ihre Kunden unter anderem mit Aushängen und Durchsagen über die Änderungen. Der Bus-Fahrplan steht auch unter [www.mvg.de](http://www.mvg.de) zur Verfügung.

### Herausgeber

Stadtwerke München GmbH  
Pressestelle  
Telefon: +49 89 2361-5042  
E-Mail: [presse@swm.de](mailto:presse@swm.de)  
[www.swm.de](http://www.swm.de)

### Redaktion

Pressereferent Bereich MVG  
Matthias Korte  
Telefon: +49 89 2361-6042  
E-Mail: [korte.matthias@swm.de](mailto:korte.matthias@swm.de)  
[www.mvg.de](http://www.mvg.de)



# MVG Information für die Medien

5.4.2018

## StadtBus 132 wegen Bauarbeiten nur bis Isartor

Straßenbauarbeiten am Viktualienmarkt bremsen den StadtBus 132 aus: Von Montag, 9. April, bis einschließlich Freitag, 11. Mai, können die Busse nur bis zum Isartor statt bis zum Marienplatz fahren. Die Haltestellen Tal, Marienplatz und Viktualienmarkt entfallen. Fahrgäste werden gebeten, zwischen Isartor und Marienplatz auf die S-Bahnen auszuweichen. Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) informiert unter anderem mit Ausgängen an den betroffenen Haltestellen und im Internet unter [www.mvg.de](http://www.mvg.de) über die Änderungen.

### Herausgeber

Stadtwerke München GmbH  
Pressestelle  
Telefon: +49 89 2361-5042  
E-Mail: [presse@swm.de](mailto:presse@swm.de)  
[www.swm.de](http://www.swm.de)

### Redaktion

Pressereferent Bereich MVG  
Matthias Korte  
Telefon: +49 89 2361-6042  
E-Mail: [korte.matthias@swm.de](mailto:korte.matthias@swm.de)  
[www.mvg.de](http://www.mvg.de)